

Grundlage

Probenabnahme, wenn kein COVID-19-Verdachtsfall vorliegt: Wichtig ist vor der Probenabnahme einmal gut schnäuzen!

Bitte nur TIEFEN Nasenabstrich bis zur Rachenhinterwand (= Nasopharyngealabstrich, wie bei Influenza oder Pertussis). Das Labor Dr. Mustafa/Dr. Richter verwendet entweder UTM oder e-Swab.

Als Schutzausrüstung sind zu tragen: Gesichtsmaske (mind. FFP-2 mit oder ohne Ventil), Einmalhandschuhe und Schutzbrille oder Schutzvisier.

Bitte die Überröhrchen (eine dichte Sekundärverpackung ist zwingend notwendig) nicht etikettieren.

Material für Probenentnahme

- Proberöhrchen und Abnahmetupfer:



UTM™



e-Swab

- Schutzgefäß mit Schraubverschluss (Sekundärverpackung):
Probenröhrchen werden gut verschlossen in ein Schutzgefäß gesteckt und in das Labor transportiert. Anforderungsschein bitte beilegen und nicht zur Probe stecken!



Sicherheit

Sollte bei einem Probanden wider Erwarten ein positives PCR-Testergebnis vorliegen, sind Sie unter Einhaltung der oben genannten Sicherheitsvorkehrungen nur als Klasse-2-Kontaktperson betroffen und wird die Gesundheitsbehörde in diesem Fall lediglich ein Gesundheitsprotokoll und die weitere ärztliche Tätigkeit unter Schutzauflagen anordnen. Es wird keine Ordinationsschließung erfolgen.

Grundsätzlich empfehlen wir, die Abstriche so durchzuführen, dass andere Ordinationsbesucher keinen Kontakt zu den Probanden haben, möglichst wenige Ordinationsräume benutzt werden (ev. Testung vor der Ordination) und auch Ihr Personal geringstmöglich Kontakt mit dem Probanden hat.